



VERSTEHEN

„...Missverstehen ist die Regel, Verstehen die Ausnahme!“

Welche Situation finden wir vor?

In einer globalisierten, vernetzten, sich ständig verändernden Welt steigen die Anforderungen an Alle. Neben guten fachlichen Fähigkeiten gewinnen insbesondere „Querschnittsfähigkeiten“ an Bedeutung. Querschnittsfähigkeiten – in Analogie zu Querschnittstechnologien – sind

- Denken,
- Fragen,
- die eindeutige Nutzung der (Mutter)Sprache
- Verstehen - das Bild im Kopf des Anderen erkennen

Müssen wie heute üblich interdisziplinäre Teams, über (Firmen)Kulturen hinweg, technisch anspruchsvolle Fragestellungen lösen, besteht das Risiko, sich gegenseitig falsch zu verstehen ohne es zu bemerken. Dieses Risiko steigt weiter an, denn

- Die Fragestellungen sind oft zunächst nicht darstellbar, nicht fassbar, nicht ab bildbar.
- Es wird in English diskutiert – nicht in der eigenen Muttersprache.
- Die zunehmende Softwarenutzung schränkt den Denkraum ein, es wird nur noch gedacht was Software erlaubt
- Software macht späte Änderungen und Anpassungen möglich. Diese Haltung wird auf andere Disziplinen übertragen, auch wo dies nicht möglich ist.

Wie gehen wir vor?

- Analyse der Ist - Situation - Defizite im Prozess und den Fähigkeiten erkennen
- Bewusstsein schaffen
- Training on the Job

Welche Vorteile erzielen Sie?

Ihre Mitarbeiter sind sich bewusst, dass es viel häufiger zu Missverständnissen in der Zusammenarbeit von Experten kommt.

Sie gehen daher sorgfältiger mit Sprache um, stimmen Ihr Begriffe ab, lernen sich in die Gedankenwelten der anderen Disziplinen zu versetzen und mit ihren eigenen abzugleichen. Fragen werden wieder häufiger gestellt, weil es nicht ein Zeichen von „Nichtwissen“, sondern von Sorgfalt und Verstehen wollen wird.

Insgesamt wird die Fehlerrate reduziert und der gezielte, ergebnisorientierte Wissensentwicklungsprozess beschleunigt.

Projektplanungen und Innovationschancen werden verlässlicher.